KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin **Fraktionsantrag**			Drucksachennummer
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	x	**240/2022**
Sucic, Marko	nicht öffentlich		

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	4.a	01.06.2022

Antrag der Fraktion Die Linke vom 26.04.2022

hier: Einführung der Ehrenamtskarte NRW

Finanzielle Auswirkungen

Kosten aktuell nicht benennbar

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Ehrenamtskarte gibt es als Möglichkeit bereits seit längerem in NRW, wird aber im Saldo nicht immer positiv gesehen.

Auch im Bereich der Stadt Mettmann war die Einführung der Ehrenamtskarte bereits in ausgiebiger Diskussion:
Im Jahr 2017 zunächst im Bürgerausschuss (Drucksachennr. 015/2017), dann (nach Verschiebung aus dem Bürgerausschuss in den Fachausschuss) im (damals so benannten) Sozial- und Familienausschuss vom 07.03.2017 (TOP 8, Drucksachennummer 090/2017).

Die Vorlage für den Sozialausschuss war damals recht umfangreich und beleuchtete Vor- und Nachteile gleichermaßen.

Der Antrag wurde damals abgelehnt.

Der aktuelle Sachstand heute lautet (nicht abschließend):

1. Eine detaillierte Beplanung der für die pot. Aufgabenerledigung erforderlichen Aufwände ist weiterhin kaum prognostizierbar;
2. Zudem stehen keinerlei personelle Ressourcen in der Verwaltung zur Verfügung. In der Organisationseinheit 4.1.1 ist ein weiterer Abgang eines Mitarbeiters zu verzeichnen, der sich auf eine vakante Stelle bei einer deutlich größeren (Umlage-) Behörde in naher Umgebung beworben hat (und die Stelle bekommen hat);
3. Für die Schaffung neuer, zusätzlicher, freiwilliger Aufgaben ist zudem während der vorläufigen Haushaltsführung keinerlei Raum eröffnet;

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Bezüge, der auch nach ausführlichster Vorbereitung im Jahre 2017 bereits erfolgten Ablehnung und keinerlei Ressourcen beim Personal rät die Verwaltung von der Einführung der *Ehrenamtskarte NRW* in Mettmann dringend ab.

Gez. Sucic